



285

Stürme mögen dich umwehen!
Ruhig wälst du deinen Pfad.
Gute Thaten anzusehen,
Hindert dich kein Sturm des Lebens;
Denn du kennst den Lohn der Saat.

Stets sey mir der Tag gesegnet,
Da auf Blumenpfaden ich
Deinem Freundesgruß begegnet!
Deiner Seele erstes Grüßen
War ein Engelsgruß für mich.

Möcht' an deiner Hand ich immer
Auf der Bahn des Lebens gehn!
Deiner stillen Tugend Schimmer,
Wann sich Ungewitter wölken,
Immerdar mir leuchten sehn!

Über

zu Bild Nr.

306

304

310

300

315

295

355

255

405

205

Ende

Anfang